

Vor der Aktionswoche

14.-16.4. in Reiskirchen-Saasen
Seminar "Umweltschutz von unten"
 Kritik an Agenda, Nachhaltigkeit, Verordnungs-
 naturschutz usw., Grundlagen und konkrete
 Beispiele für emanzipatorischen Umweltschutz.
<http://go.to/umwelt>

20.-24.4. in Reiskirchen-Saasen
Oster-Camp "Bewegung von unten"
 Diskussionen, Aktionen planen, Ö-Punkte.
projektwerkstatt@apg.wvbn.net

22.4., 14 Uhr in Berlin
**Vorbereitungstreffen Karawanen und
 Aktionsstouren**
 Info: 0170/3418814, wagen.list@gmx.de

22.-30.4. in Brüssel
**LABO1 - Expo-Vorgeschmack der Firma
 DaimlerChrysler** www.lab01.com

20.-25.3. Hannover Messe
 24.3.-30.4. Expo-Ausstellung (Saarbrücken)
 30.4. MayDay der Expo (Dortmund)

28.4. überall
Critical Mass
 Ziviler Ungehorsam mit Rädern, Inlinern und
 allem, was Räder und keinen Motor hat. Welt-
 weit gegen Neoliberalismus und Umstrukturierung
 Expo-Projekte thematisieren?
 Info: www.critical-mass.de

12.-14.5. in Münster und Freiburg
Direct-Action-Seminar
 Blockade- und Störtechniken üben
 Info: klemz@uni-muenster.de (Münster)
direct.action@umprove-freiburg.de (FB)
 (weitere DA-Seminare in Vorbereitung)

17.-21.5. in Iffens (bei Nordenham)
Bundes-Ökologie-Treffen
 Arbeit, Umweltschutz von unten,
 Projekte und Aktionen. Das Treffen
 unabhängiger Öko-Aktivistinnen.
 Info: bsoe@uni-muenster.de

1.5.-10.6. Expo-Wanderausstellung (Bonn)
 24./25.5. Pressetage auf dem Expo-Gelände
 27.5. Fernsehaufakt in der Innenstadt (Hannover)

15. in vielen Orten ("mayday")
Global Action Day
 Dezentrale Aktionen gegen Neoliberalismus
 und Expo 2000
 im Rahmen eines weltweiten Aktionstages
 Infos: Regionale Bündnisse und
www.globalaction.home.pages.de

26.5. überall
Critical Mass
 Info: www.criticalmass.de, siehe 28.4.

27.5.-4.6.2000 in Hannover Aktionswoche gegen die Expo 2000

Für diese Woche soll sich der Widerstand
 zentral auf Hannover richten – um dort eine
 Wirkung zu erzielen, die dann auch bei
 regionalen Aktionen und Veranstaltungen hilft.
 Ziel sind bunte, vielfältige Aktionen, die von
 Basisgruppen und regionalen Bündnissen
 entwickelt werden. In Hannover wird eine
 Infrastruktur als Büroräumen, Camps und mehr
 bereitstellen.
 Info: Anti-Expo-AG Hannover

Ständig geplant sind u.a. Camps,
 Veranstaltungen, 2-tägige Anti-Expo-Zeitung
 und Radiosendungen, spontane und geplante
 Aktionen

Bis zum 27.5.
**Karawanen&Radtouren nach
 Hannover (s. 22.4.)**

27.5. in Hannover
Große Demo gegen Expo 2000
 Info: Anti-Expo-AG Hannover

27.5. Fernsehaufakt in der Innenstadt

1.6. in Hannover
**Blockade- und Aktionstag
 "Expo lahmlegen!"**
 Kleine und große, nette, spaßige oder direkte
 Aktionen, Blockaden und Störungen gegen
 die Expo – wir sind Sand oder Steine im
 Getriebe: Kreuzungen, Straßen, Bahnstrecken,
 S-Bahnen, Expo-Eingänge, Infrastruktur und
 vieles können die Ziele sein.
 Rechtzeitig vorher wird ein Stadt(ent)führer mit
 allen Daten zur Expo und den beteiligten
 Firmen, Lagepläne usw. veröffentlicht.
 Info: www.expo-no.de



3.6. in Hannover
Reclaim-the-Streets

3./4.6. in Hannover
Innenstadtaktionsstage
 Info: Innenstadt-AG, c/o ASTA Hannover

2.-3.6. im Pavillon Hannover
Perspektiven des Internationalismus
 Strategiediskussion
 Info: alaska, 0421/72034

31.5.-4.6. in Berlin
Gesundheitstag 2000
 (menschliche Gesundheit, auch als Gegenbild
 zur Expo 2000 – genannt "Impo 2000")
 Infos: Christi Burkhardt, 030/7940343-4, Fax -5
 und www.gesundheitstag.de

4.6. unterwegs
Radtour "Das Tote Meer soll leben"

Nach der Aktionswoche Heißer Anti-Expo-Sommer gegen Herrschaft und Neoliberalismus

7.6.
Anti-Atom-Aktionstag
 (aus Anlaß des Siemens-Tags auf der Expo)

9.-13.6. in Mellendorf
Anti-Expo-Camp
 Info: JANUN, BDP und Naturfreundejugend,
 0511/3940415

9.-13.6. in Walsrode
Anti-Expo-Camp
 Info: Falken (Bundesverband), 0228/221055

11.6. in Hannover
Innenstadt-Aktionstag
 Info: Die Falken, 0511/528298

11.6. Tag der Kirchen
 12.-18.6. Brandenburgtage (Dt. Pavillon)

15.6. Autofreier Hochschultag
 18.6. Aktionstag "Mobil ohne Auto"
 Info: Umkehr, Tel. 030/4927473

19.-21.6. Ingenieurtag (VDI)
 19.-21.6. Global Dialogue: Ressourcen
 19.-25.6. Berlin-Tage (Dt. Pavillon)
 26.6.-2.7. Rheinland-Pfalz-Tage (Dt. Pavillon)

17.6.
Österreich/Anti-FPÖ-Aktionstag
 (aus Anlaß des Spanientages auf der Expo)
 Aktionen von antifaschistischen Gruppen

24.6. in Oberhausen
Vollalarm 4 (Anti-Expo-Solitete)
 Info: ProjektArchiv, c/o Druckluft

30.6. und 28.7. überall
Critical Mass
 Info: www.criticalmass.de, siehe 28.4.

Juli in Hannover
Internationales JournalistInnentreffen

4.-6.7. Urban 21 (ICC Berlin)
 5.7. DaimlerChrysler-Tag
 10.-16.7. Bayern-Tage (Dt. Pavillon)

Infos

Feministische Expo-Kritik: mamba. (AG feministische Expo-Kritik)
 c/o Asta Uni Hannover, Welfengarten 1c, 30167 Hannover

Ökologische Expo-Kritik/Emancipatorischer Umweltschutz: Institut für Ökologie, Turmstr. 14a, 23843 Bad Oldesloe, institut@inihaus.de
<http://go.to/umwelt>

Bewegung von unten (Strategien), Referentinnen: Gruppe Landfriedensbruch, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, landfriedensbruch@gmx.de

Koordination Süd: Anti-Expo-AG Tübingen c/o Infoladen, Schellingstr. 6, 72072 Tübingen

InnenStadtAktion, Repression: Innenstadt-Aktionsgruppe c/o Asta Uni Hannover, Welfengarten 2c, 30167 Hannover

Rundbrief, EinsteigerInnen-Infopaket (je gegen 10 DM): Büro für mentale Randalde, Wikkingstr. 17, 45657 Recklinghausen, 02361/17483, antifa-rel@koma.free.de

Region Hannover, Referentinnen, Aktionswoche: Anti-Expo-AG Hannover, c/o Asta Uni Hannover, Welfengarten 1c, 30167 Hannover
www.anti-expo-ag.de
anti-expo-ag@gmx.de

Internationalistische Expo-Kritik, Strategien: FROXS, St.Pauli-Str. 10/12, 28203 Bremen

Bio- und Bevölkerungspolitik: alaska, Bernhardtstr. 12, 28203 Bremen

Hinweis

Die kleinen Termine sind Auszüge aus dem offiziellen Programm der Expo 2000.

